



MTI realisiert Zero Downtime für die Logistik

Neue Datacenter-Lösung beschleunigt Prozesse und sichert Systemverfügbarkeit bei TRANSCO

REFERENZ

Kunde: TRANSCO Süd GmbH
Branche: Logistik & Transport
Lösung: Single Distributed Datacenter Konzept



HERAUSFORDERUNG:

Erhöhung der Ausfallsicherheit und Steigerung der IT-Performance durch den Einsatz modernster RZ-Technologien bei gleichzeitiger Reduktion des Verwaltungs- und Kostenaufwands.

LÖSUNGSBESCHREIBUNG:

Aufbau 2er komplett neuer, gespiegelter Rechenzentren und einer zukunftsorientierten, ausfallsicheren IT-Infrastruktur. Die von MTI konzipierte und implementierte Lösung besteht aus einer Dell EMC VSPEX Referenzarchitektur in Kombination mit der Veeam Availability Suite. Zum Einsatz kommt ausschließlich All-Flash-Speicher, mit einer Trennung von Speicher- und Rechnertechnologie.



Für ein Transportunternehmen genügt es nicht, erfahrene Mitarbeiter und einen modernen Fuhrpark vorweisen zu können. Davon geht jeder Kunde stillschweigend einfach aus. Um Waren zuverlässig von A nach B zu bringen, bedarf es auch einer professionellen Administration und Logistik mit automatisierten Prozessen. Aber auch das wird ganz einfach von einem professionellen Unternehmen erwartet. Und zwar immer mehr. Die TRANSCO Süd Internationale Transporte GmbH hat mit dem Aufbau 2er komplett neuen Rechenzentren und einer zukunftsorientierten, ausfallsicheren IT-Infrastruktur, die Basis dafür geschaffen.

Für Mark Köller, Leiter IT bei TRANSCO, hieß das in IT-Herausforderungen übersetzt: Automatisierung wettbewerbskritischer Prozesse intern und zu Kunden, Partnern und Lieferanten, als Basis hierfür die Erhöhung der System-Performance, vor allem anderen aber die Sicherstellung einer 100%igen Systemverfügbarkeit.

„Erfolgskritische Arbeitsabläufe in einem Transportunternehmen, wie z.B. die Auftragserfassung, erfordern einen hohen Automatisierungsgrad. Das geht nicht mehr ohne adäquate IT-Unterstützung. Aber wir hatten das große Thema Performance: die Geschwindigkeit der aktuellen Systeme war nicht mehr ausreichend. Die Mitarbeiter hatten das Gefühl, dass die IT-Systeme sie eher in ihrer Arbeit behindern als unterstützen.“

Dazu kam die Anforderung, die Systemverfügbarkeit und Wiederherstellungszeiten deutlich zu verbessern: „Eine hohe Systemverfügbarkeit ist für uns existenzentscheidend. Wir müssen an 365 Tagen 24x7 verfügbar sein. Für mich war es zudem wichtig, erst mal eine Basislösung mit einer stabilen Infrastruktur zu schaffen – flexibel und hochskalierbar und einfach zu verwalten. Mit der Implementierung von Standardtechnologien wo immer das möglich und sinnvoll ist und mit einem zuverlässigen Partner, der uns beim zukünftigen Ausbau unterstützt“, so Köller.

Neben der grundsätzlichen Entscheidung für eine On-Premise-Lösung, also alles inhouse zu installieren, wurde die Lösung schließlich im Detail durch MTI konzipiert und nachfolgend im laufenden Betrieb Schritt für Schritt umgesetzt. Im Rahmen des Single Distributed Datacenter Konzept wurden eine Dell EMC VSPEX Referenzarchitektur zusammen mit einer Veeam-Backup-Software eingesetzt.

Nach nur 2,5 Monaten war die erste Stufe des Neuaufbaus abgeschlossen. Die neue Infrastruktur stand, beide Rechenzentren liefen ohne Probleme. Die konkreten Auswirkungen waren bereits nach wenigen Monaten Systembetrieb messbar.

So konnte z.B. der Energieverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 30% reduziert werden. Darüber hinaus konnte das Backupfenster deutlich reduziert werden und es gab keine negativen Auswirkungen mehr auf die Leistung der produktiven Maschinen. Der administrative Aufwand hat sich drastisch reduziert. Anwenderseitig konnte die Systemperformance und Verfügbarkeit spürbar gesteigert werden und durch das gespiegelte Rechenzentrum gibt es praktisch keine Ausfallzeiten mehr.



Aber für Mark Köller zählt eine andere Messgröße wesentlich mehr: „Für mich ist die Tatsache, dass die Anwender zufrieden sind, einer der besten Indikatoren für den Erfolg. Wir benötigen heute weniger Zeit für die Entstörung und für Wartungsaufgaben. Ferner konnten wir durch den Einsatz der Veeam-Software die Wiederherstellungszeiten deutlich reduzieren. Wenn ein Mitarbeiter aus Versehen etwas gelöscht hat und möchte es wiederhergestellt haben, so können wir das heute sehr granular und schnell erledigen. Das steigert die Zufriedenheit der Mitarbeiter und sie können sich wieder auf ihre eigentliche Aufgabe konzentrieren, und das ist das was für uns wichtig ist.“

„Ich muss sagen, dass die Qualität der Mitarbeiter von MTI überdurchschnittlich gut war. Die Mitarbeiter wissen wirklich zu 100% was sie tun. Das Vertrauen in MTI war groß und es ist auch immer wieder bestätigt worden.“

Mark Köller, Leiter IT bei TRANSCO



A RICOH Company



business in motion